



Gebrauchsanweisung und Technisches Datenblatt

für

Temperaturregler (36.022-10) für 10 A

Vor der Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Zustand des Gerätes zu überprüfen. Bei Beschädigungen des Gehäuses, bzw. der elektrischen Leitungen sollte das Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen, sondern an den Hersteller zur Überprüfung der Sicherheit geschickt werden.

Der Temperaturregler kann in Verbindung mit dem laut Geräteaufschrift zulässigen Temperaturfühler zur Regelung von Heizleitern/Heizpatronen verwendet werden.

Weitere Informationen und die Konformitätserklärung finden sie unter Service und Support auf www.paulgothe.de

Inbetriebnahme:

1. Temperaturfühler an den gekennzeichneten Anschluss anschließen.
2. Spannungsversorgung vom Heizleitern/Heizpatronen an den gekennzeichneten Anschluss anschließen.
3. Netzversorgung des Temperaturreglers anschließen; dabei sind unbedingt die Schutzmaßnahmen nach den örtlichen Bestimmungen zu treffen.
4. Gewünschte Temperatur einstellen.
5. Heizbetrieb wird durch LED angezeigt.
6. Gerät ist mit einer Elementbruchsicherung ausgestattet. Sollte der Temperaturfühler ausfallen, wird keine Ausgangsspannung mehr freigeschaltet.

Technische Daten

Gehäuse: Material: Makrolon® (Thermoplast. Polycarbonat Kunststoff)
Betriebsbedingungen: -10 ... +50 °C
Anschluss Spannung: max. 230 V; 48 ... 62 Hz
Arbeitsbereich: je nach Temperaturfühler: NiCr-Ni: 20 ... 600°C
Ausgangsspannung: 1 x max. 250 V, max. 10 A, Schaltung über Leistungsschutz für Heizungen

Wenn der Regler nicht mehr die Sonde/Heizung mit 220V versorgt („heizt nicht“):

Bitte T-Regler vom Netz trennen und Deckel abschrauben:

1. Überprüfen Sie bitte die Haupt-Sicherung am EIN/AUS-Schalter und die im Gehäuse verbaute Ausgangssicherung und tauschen diese ggf. aus. (Sicherung 10 A träge)
2. Sicherung OK, bitte Relais austauschen. Anleitung zum Austausch des Relais finden sie auf unserer Homepage unter Service und Support.

Wenn der Regler ständig die Sonde/Heizung mit 220V versorgt („regelt nicht aber heizt ständig“):

1. Relais austauschen. Anleitung zum Austausch des Relais finden sie auf unserer Homepage unter Service und Support.

PAUL-GOTHE-GmbH Bochum

Wittener Straße 82
D-44789 Bochum

Kurzanleitung für Temperaturregler 400

In der Grundeinstellung wird der Temperaturregler von uns ausgeliefert für die Steuerung von Heizungen. Für andere Anwendungen sind mit Hilfe der beigefügten Bedienungsanleitung die Parameter entsprechend zu ändern.

1. **Anschluss:** Auf der Frontplatte befindet sich der Anschluss für das Thermoelement (NiCr-Ni, Typ K). Seitlich können zwei Heizungen über den Regler angesteuert werden. Die zulässige Leistung je Stromanschluss beträgt: 10 A bei 230 ~V. Achtung am geregelten Ausgang nur ohmsche Lasten anschließen!
2. **Anzeige:** Angezeigt wird die am Thermoelement gemessene Temperatur (Istwert). Heizungsschaltimpulse (220 V an den Steckdosen) werden durch eine rote LED unter OUT 2 angezeigt. Liegt der Istwert unter dem Sollwert, wird dieses durch einen roten LED-Pfeil nach links (LOW) angezeigt; überschreitet der Istwert den Sollwert, so wird dieses durch einen roten LED-Pfeil nach rechts (HIGH) gekennzeichnet (rote LED unter OUT 2 erlischt; keine 220 V an den Steckdosen). Ist der Istwert im Toleranzbereich des Sollwertes, leuchtet eine grüne Balken-LED auf.
3. **Temperatureinstellung:** Durch Drücken der >F< - Taste auf der Frontplatte erscheint „_SP“. Abwechselnd dazu der derzeit eingestellte Sollwert. Mit den Pfeiltasten > ^ / v < kann der gewünschte Sollwert eingestellt werden. Nach einer Änderung über die Pfeiltasten, muss zur Übernahme des neuen Sollwertes, die >F< - Taste nochmals gedrückt werden (Anzeige: >AL.1<). Nach 5 sec schaltet das Gerät in den Grundzustand und der geänderte Sollwert wird übernommen. Wird der Sollwert geändert und erfolgt 5 sec. keine Bestätigung über die >F< - Taste, so schaltet das Gerät auch wieder in den Grundzustand, aber der Sollwert wird auf den unteren Alarmwert eingestellt. Durch Drücken der >F< - Taste nach dem Sollwert, können noch weitere Werte wie Alarmwert 1 und 2 (optional) und der Stellgrad (bei Automatik nicht, siehe manuell) abgefragt werden. Achtung, wenn die >F<-Taste am Anfang länger als 2 sec gedrückt wird, wird eine Ebene erreicht, in der die Gefahr besteht, dass die Funktionsparameter ungewollt geändert werden können.
4. **Temperatursteuerung bei Werkseinstellung:** Thermoelement NiCr-Ni Typ K, ohne Selbstoptimierung und Autooptimierung, proportionale Temperaturregelung, mit Softstartfunktion (Achtung, Heizung regelt erst nach ca. 3-5 Minuten die volle Heizleistung; Softstart zum Schutz der Heizstäbe unbedingt lassen!)

Wichtige Einstellungen für Änderungen in der Temperaturregelung: PASS: 99 einstellen (Schutz: 28):

Unter CFG (>F<-Taste 2 sec drücken, anschließend 2 x drücken, CFG erscheint)

S.tu: Einstellung ob mit Optimierung (siehe Anleitung)

h.Pb: Wert für proportionales Heizen zum Endwert des Thermoelements; d. h., es wird 1 % vom Endwert des Thermoelementes vor dem Sollwert mit der Regelung begonnen. Beispiel: Einstellung: 1.0, Thermoelement Typ K: 1300°C = 1 % = 13 °C, Sollwert 500 °C, bedeutet, es wird bei 487°C mit der Temperaturregelung begonnen.

h.It: je kleiner der Wert, je mehr wird versucht, den Istwert an den Sollwert anzugleichen. Bei zu kleinem Wert droht die Gefahr des Überschwingens.

h.dt: je größer der Wert, je mehr wird ein Überschwingen verhindert, wirkt dämpfend auf das Regelverhalten. Das Verhältnis der Werte h.It zu h.dt sollte stets 4:1 sein.

5. **Manuelle Regelung:** Durch Drücken der Taste > O < kann zwischen Automatik und manueller Bedienung umgeschaltet werden. Dann wird das Gerät lediglich als Impulsgeber verwendet. Für manuell ist kein Thermoelement notwendig (bei Fühlerbruch wichtig). Nach dem Umschalten leuchten alle LED, und es kann der Stellgrad eingegeben werden. Wert 100 bedeutet ständiges Heizen, Wert 50, dass die Einschalt- und Ausschaltvorgänge gleich lang dauern. Die Taktfrequenz wird eingestellt. Es wird kein Sollwert berücksichtigt. Die Temperatur wird im Wechsel zum Stellgrad angezeigt. Wechsel zur Automatik erfolgt durch längeres Drücken auf der Taste > O < .
6. **Ausschalten/Einschalten:** Das Gerät kann durch Ziehen des Netzsteckers bzw. durch Einstecken des Netzsteckers ein- und ausgeschaltet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, das Gerät auszuschalten, während es an der Spannungsversorgung angeschlossen ist. Dazu sind > F < - Taste und die > ^ < - Taste gleichzeitig 5 sec. zu drücken. Nach dem Ausschalten ist nur noch ein Dezimalpunkt zu sehen. Eingeschaltet wird das Gerät durch 5 sec. drücken der > F < - Taste.
7. **Alarmausgänge:** Optional kann das Gerät auch mit Buchse für Alarmausgänge geliefert werden. Konfiguration der Alarmausgänge sind der Anleitung zu entnehmen. Alarmausgang: max. 3 VA, 230 V
8. **Eine Feinsicherung ist als Schutz im Gerät eingebaut, wenn mehr als 10 A Last anliegt. Achtung: nur ohmsche Widerstände können geschaltet werden, niemals Transformatoren oder Systeme mit mehr als 10 Ampere anschließen. Zulässiger Arbeitsbereich: -10 bis +40°C**

Empfehlenswert ist die Einstellung mit Autooptimierung, bzw. mit Selbstoptimierung; siehe dazu die beigefügte Anleitung.

Temperaturregler ist vor Verstellen der Parameter geschützt:

Desaktivieren des Schutzes: Die F-Taste solange drücken bis „PAS“ erscheint. Mit den Auf- und Ab – Tasten die Zahl 99 einstellen, anschließend die Taste F drücken bis „Pro“ erscheint. Jetzt die Zahl 00 einstellen. Nach erneutem langem Drücken der F-Taste wird das Menü verlassen und der Schutz ist deaktiviert.

Den Schutz einstellen:

Die F-Taste solange drücken bis „PAS“ erscheint. Mit den Auf- und Ab – Tasten die Zahl 99 einstellen, anschließend die Taste F drücken bis „Pro“ erscheint. Jetzt die Zahl 30 einstellen. Nach erneutem langem Drücken der F-Taste wird das Menü verlassen und der Schutz ist aktiviert.

Weitere Informationen und die Konformitätserklärung finden sie unter Service und Support auf

www.paulgothe.de